

Autorenverzeichnis

Raphael Beer, Dr., geb. 1971, Lehrbeauftragter am Institut für Soziologie der Westfälischen Wilhelms Universität-Münster, Mentor für Soziologie am Studienzentrum Minden der FernUniversität Hagen.

Korrespondenzadresse: Institut für Soziologie, Universität Münster, Scharnhorststr. 121, 48151 Münster (RaphaelBeer@gmx.de).

Veröffentlichungen.: Zwischen Aufklärung und Kritik. Vernunftbegriff und Gesellschaftstheorie bei Jürgen Habermas, Wiesbaden 1999; Zur Kritik der demokratischen Vernunft. Individuelle und soziale Bedingungen einer gleichberechtigten Partizipation, Wiesbaden 2002; Subjekttheorien interdisziplinäre. Beiträge aus Soziologie, Philosophie und Neurowissenschaften, Münster (i.E.) (hg. zus. Mit M. Grundmann).

Peter A. Berger, Prof. Dr., geb. 1955, Professor für Allgemeine Soziologie – Makrosoziologie an der Universität Rostock, Sprecher der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.

Korrespondenzadresse: Institut für Soziologie und Demograohie, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, 18057 Rostock (peter.berger@wisofak.uni-rostock.de).

Veröffentlichungen u.a.: Entstrukturierte Klassengesellschaft? Opladen 1986; Lebenslagen, Lebensläufe, Lebensstile. Sonderband 7 der Sozialen Welt. Göttingen 1990 (hg. zus. mit S. Hradil); Sozialstruktur und Lebenslauf. Opladen 1995 (hg. zus. mit P. Sopp); Individualisierung. Statusunsicherheit und Erfahrungsvielfalt. Opladen 1996; Alte Ungleichheiten – neue Spaltungen (hg. zus. mit M. Vester), Opladen 1998; Klassenstruktur und soziale Schichtung, in: Joas, Hans (Hg.): Lehrbuch der Soziologie, Frankfurt am Main/New York 2001; Soziale Ungleichheiten und soziale Ambivalenzen, in: Barlösius, Eva/Müller, Hans-Peter/Sigmund, Steffen (Hg.): Gesellschaftsbilder im Umbruch, Opladen 2001; Die Erwerbsgesellschaft. Neue Ungleichheit und Unsicherheiten (hg. zus. mit D. Konietzka), Opladen 2001.

Kai Dröge, M.A., geb. 1972, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main.

Korrespondenzadresse: Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, 60325 Frankfurt am Main.

Veröffentlichungen u.a.: Wissen – Ethos – Markt. Professionelles Handeln und das Leistungsprinzip, in: Mieg, Harald/Pfadenhauer, Michaela (Hg.), Professionelle Leistung – Professional Performance. Positionen der Professionssoziologie, Konstanz 2003; Die Verdienste und ihr Preis: Leistung in der Marktgesellschaft, in: Honneth, Axel (Hg.), Befreiung aus der Müdigkeit. Paradoxien des gegenwärtigen Kapitalismus, Frankfurt/New York 2002 (zus. mit S. Neckel).

Peter Koller, Prof. Dr. Dr., geb. 1947, Professor für Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Korrespondenzadresse: Institut für Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie und Rechtsinformatik, Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsstraße 15, A – 8010 Graz (peter.koller@kfunigraz.ac.at).

Veröffentlichungen u.a.: Neue Theorien des Sozialkontrakts. Berlin 1987; Theorie des Rechts. Eine Einführung. Wien/Köln/Weimar 1992, 2. Aufl. 1997; Current Issues in Political Philoso-

phy: Justice in Society and World Order. Wien 1997 (hg. zus. mit Klaus Puhl); Gerechtigkeit im politischen Diskurs der Gegenwart. Wien 2001 (Hg.); Was ist und was soll soziale Gleichheit?, in: Reinold Schmücker/Ulrich Steinvorth (Hg.), Gerechtigkeit und Politik. Philosophische Perspektiven. Berlin 2002; Das Konzept des Gemeinwohls. Versuch einer Begriffsexplikation, in: Winfried Brügger/Stephan Kirste/ Michael Anderheiden (Hg.), Gemeinwohl in Deutschland, Europa und der Welt, Baden-Baden 2002; Soziale Gerechtigkeit – Begriff und Begründung, in: Erwägen Wissen Ethik 14, 2003.

Wolfgang Ludwig-Mayerhofer, Prof. Dr., geb. 1954, Professor für Empirische Sozialforschung – Soziologie an der Universität Siegen.

Korrespondenzadresse: Universität Siegen, Fachbereich 1, Adolf-Reichwein-Str. 2, 57068 Siegen (ludwig-mayerhofer@soziologie.uni-siegen.de).

Veröffentlichungen u.a.: Disziplin oder Distinktion – Zur Interpretation der Theorie des Zivilisationsprozesses von Norbert Elias. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 1998; Soziologie des Sozialstaats, Weinheim u. München 2000 (hg. zusammen mit J. Allmendinger); Soziale Ungleichheit, Kriminalität und Kriminalisierung. Opladen 2000 (Hg.); Die Armut der Gesellschaft, Opladen 2001 (hg. zus. mit E. Barlösius); Prekäre Balancen – Liebe und Geld in Paarbeziehungen. in: Deutschmann, Christoph (Hg.) Die gesellschaftliche Macht des Geldes (Leviathan Sonderheft 21), Wiesbaden 2002 (mit C. Wimbauer und W. Schneider); To be or not to be employed: Unemployment in a ‚work society‘. In: Andersen, J. Goul/Clasen, J./Halvorsen, K./van Oorschot, W. (Hg.): Europe’s new state of welfare: Unemployment, employment policies and citizenship. Bristol 2002.

Heiner Meulemann, Prof. Dr., geb. 1944, Professor für Soziologie an der Universität zu Köln, Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 1994-2000, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institut e.V.

Korrespondenzanschrift: Institut für Angewandte Sozialwissenschaft, Universität zu Köln, Greinstraße 2, 50939 Köln (meulemann@wiso.uni-koeln.de).

Veröffentlichungen u.a.: Bildung und Lebensplanung. Untersuchungen der Sozialbeziehung zwischen Elternhaus und Schule. Frankfurt 1985; Die Geschichte einer Jugend. Lebenserfolg und Erfolgsdeutung ehemaliger Gymnasiasten zwischen dem 15. und 30. Lebensjahr. Opladen 1995; Werte und Wertewandel. Zur Identität einer geteilten und wieder vereinten Nation. Weinheim/München 1996; Soziologie von Anfang an. Eine Einführung in Themen, Ergebnisse und Literatur. Wiesbaden 2001; zusammen mit Klaus Birkelbach und Jörg-Otto Hellwig: Ankunft im Erwachsenenleben. Lebenserfolg und Erfolgsdeutung in einer Kohorte ehemaliger Gymnasiasten zwischen 16 und 43. Opladen 2001; Enforced Secularization – spontaneous revival? Religious Belief, Unbelief and Uncertainty and Indifference in East and West European Countries 1991-1998. European Sociological Review 2004.

Steffen Mau, Prof. Dr., geb. 1968, Juniorprofessor für Sozialpolitik an der Graduate School of Social sciences (GSSS) der Universität Bremen.

Korrespondenzadresse: Graduate School of Social Sciences (GSSS), Universität Bremen, Postfach 330440, 28334 Bremen (smau@gsss.uni-bremen.de).

Veröffentlichungen u.a.: Wohlfahrtsregimes als Reziprozitätsarrangements. Versuch einer Typologisierung, in: Berliner Journal für Soziologie 3, 2002; Einstellungen zur sozialen Mindestsicherung. Ein Vorschlag zur differenzierten Erfassung normativer Urteile, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 54, 2002; Welfare Burden and the Disapproval of Redistribution. Two Sides of the Same Coin? in: Wolfgang Glatzer (Hg.) Rich and Poor. Disparities, Perceptions, Concomitants, Amsterdam 2002; Wohlfahrtspolitischer Verantwortungs-

transfer nach Europa. Präferenzstrukturen und ihre Determinanten in der europäischen Bevölkerung, in: *Zeitschrift für Soziologie* 4, 2003; *The Moral Economy of Welfare States. Britain and Germany Compared*, London 2003.

Sighard Neckel, Prof. Dr., geb. 1956, Professor für Allgemeine Soziologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Mitglied der Leitung des Instituts für Sozialforschung in Frankfurt am Main, Mitherausgeber der *Zeitschrift für Sozialwissenschaft* „Leviathan“.

Korrespondenzadresse: Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, 60325 Frankfurt am Main (Sighard.Neckel@t-online.de).

Veröffentlichungen u.a.: Status und Scham. Zur symbolischen Reproduktion sozialer Ungleichheit, Frankfurt/New York 1991; Waldleben. Eine ostdeutsche Stadt im Wandel seit 1989, Frankfurt/New York 1999; Die Macht der Unterscheidung. Essays zur Kulturosoziologie der modernen Gesellschaft, Frankfurt/New York 2000 (2. Aufl.); „Leistung“ und „Erfolg“. Die symbolische Ordnung der Marktgesellschaft, in: Barlösius, Eva et al. (Hg.), *Gesellschaftsbilder im Umbruch. Soziologische Perspektiven in Deutschland*, Opladen 2001; Ehrgeiz, Reputation und Bewährung. Zur Theoriegeschichte einer Soziologie des Erfolgs, in: Burkart, Günter/Wolf, Jürgen (Hg.), *Lebenszeiten. Erkundungen zur Soziologie der Generationen*, Opladen 2002; Die Verdienste und ihr Preis: Leistung in der Marktgesellschaft, in: Honneth, Axel (Hg.), *Befreiung aus der Mündigkeit. Paradoxien des gegenwärtigen Kapitalismus*, Frankfurt/New York 2002 (zus. mit K. Dröge); Kampf um Zugehörigkeit. Die Macht der Klassifikation, in: *Leviathan* 31 (2003), Nr. 2.

Gerd Nollmann, Dr. phil., geb. 1967, wiss. Assistent für Soziologie an der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg.

Korrespondenzadresse: Institut für Soziologie, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Universität Duisburg-Essen, Lotharstr. 65, 47057 Duisburg (nollmann@uni-duisburg.de).

Veröffentlichungen u.a.: Die Hartnäckigkeit der Geschlechterungleichheit, in: *Soziale Welt* 2, 2002; Die Einführung des Euro, in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 2, 2002; Konflikte in Interaktion, Gruppe und Organisation, Opladen 1997; Emigration der Siebenbürger Sachsen (mit Georg u. Renate Weber u.a.), Wiesbaden 2003; Armut und Reichtum in Deutschland, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 2002 (mit Hermann Strasser); Individualisierung als Deutungsmuster sozialer Ungleichheit, in: *Österreichische Zeitschrift für Soziologie* 3, 2002; Verteilungsgerechtigkeit und neuer Sozialkontrakt, in: *Gewerkschaftliche Monatshefte* 1, 2003 (mit Herrmann Strasser); Warum fällt der Apfel nicht weit vom Stamm?, in: *Zeitschrift für Soziologie* 2, 2003, Die Deutung beruflicher Karrieremobilität, in: *Sozialer Sinn* 2, 2003; Staatsbürgerschaft im Rückwärtsgang, in: *Sociologia Internationalis* 2, 2003; Die stille Umverteilung, in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 3, 2003; Die Transformation der Klassenforschung, in: *Schweizerische Zeitschrift für Soziologie* 3, 2003; Die neue Kultur sozialer Ungleichheit, in: *Mittelweg* 36, Oktober 2003.

Jörg Rössel, Dr., geb. 1968, Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Kulturosoziologie der Universität Leipzig. Z.Zt. Kennedy-Fellow am Center for European Studies der Harvard University.

Korrespondenzadresse: Center for European Studies, Harvard University, 27 Kirkland Street, Cambridge/Mass, 02138 (roessel@fas.harvard.edu).

Veröffentlichungen u.a.: Soziale Mobilisierung und Demokratie. Wiesbaden 2000; Das Ernährungsverhalten Jugendlicher im Kontext ihrer Lebensstile. Bonn 2003 (zus. mit Jürgen Gerhards); Die Reproduktion kulturellen Kapitals, *Zeitschrift für Soziologie* 2002 (zus. mit

Claudia Beckert-Ziegelschmid); Die klassische Konflikttheorie im Test, Schweizerische Zeitschrift für Soziologie 2002; Mobilisierung, Staat und Demokratie, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 2000; Zur Transnationalisierung der Gesellschaft der Bundesrepublik, Zeitschrift für Soziologie 1999 (zus. mit Jürgen Gerhards); Warum soziale Konflikte gewalttätig werden, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 1999; Konflikttheorie und Interaktionsrituale, Zeitschrift für Soziologie 1999.

Volker H. Schmidt, Prof. Dr., geb. 1959, Associate Professor of Sociology an der National University of Singapore.

Korrespondenzadresse: Department of Sociology, National University of Singapore, 11 Arts Link, Singapore 117570; (socvhs@nus.edu.sg).

Veröffentlichungen u.a.: Neue Technologien – verschenkte Gelegenheiten? Opladen 1991 (zus. mit Ulrike Berger und Helmut Wiesenthal); Politik der Organverteilung. Baden-Baden 1996; Lokale Gerechtigkeit in Deutschland. Opladen 1997 (zus. mit Brigitte K. Hartmann); Bedingte Gerechtigkeit. Frankfurt/New York 2000; Rationierung und Allokation im Gesundheitswesen. Weilerswist 2002 (hg., zus. mit Thomas Gutmann); Grundlagen einer gerechten Organverteilung. Berlin/Heidelberg/New York 2003 (zus. mit Thomas Gutmann u.a.).

Irene Somm, lic.phil., geb. 1968, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main.

Korrespondenzadresse: Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, 60325 Frankfurt am Main.

Veröffentlichungen u.a.: Forschendes Lernen am Fall – eine Konzeptualisierung, in: Beck, E./Guldimann, T./Zutavern, M. (Hg.), Lernkultur im Wandel, St. Gallen 1997 (zus. mit E. Wilhelm); Eine machtanalytische Revision Oevermanns radikaler Professionalisierungstheorie, in: Zeitschrift für Pädagogik 48 (2001), Nr. 5; Die Stadt der Zukunft. Leben im prekären Wohnquartier, Opladen 2002 (zus. mit C. Berger und B. Hildenbrand).